

MUSTERMIX-STOLA



MUSTERMIX-STOLA

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

arb. = arbeiten; **abk.** = abketten; **abn.** = abnehmen; **Art.** = Artikel; **beids.** = beidseitig; **DStb** = Doppelstäbchen; **Fb** = Farbe; **fM** = fe Masche/n; **folg.** = folgende/n; **Km** = Kettmasche/n; **lt.** = laut; **li** = links; **Lm** = Luftmasche/n; **M** = Masche/n; **mittl.** = mittlere/n; **Nd** = Nadel/n; **Rand-M** = Randmasche; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **restl.** = restliche/n; **re** = rechts; **Stb** = Stäbchen; **str.** = stricken; **U** = Umschlag; **wdh.** = wiederholen; **zun.** = zunehmen; **zusstr.** = zusammenstricken. **Grau unterlegte Flächen zeigen einen Rapport.**

Größe: 140 cm x 180 cm (Breite an der oberen Kante x Höhe am rechten Rand)

Material: Lana Grossa **Shades of Cotton**, (100% Baumwolle, Lauflänge ca 800 m/200 g), **200 g** in Rohweiß/Zartbeige/Flieder/Senf gelb (**Fb 111**), Stricknadel Nr. 3,0

Maschenprobe: Mit Nd 3,0 glatt rechts gestrickt ergeben 18 M und 28 R 10 cm x 10 cm

Grundmuster: Glatt rechts: M in Hin-R rechts und in Rück-R links str.

Lochmuster 1: 3er-Grüppchen: Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R alle M und U links str. 1.-16. R wdh

Lochmuster 2: Hohlsaum: Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R alle M und U links str. 1x 1.-14. R arb.

Lochmuster 3: Karo: Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R alle M und U links str. 1.-12. R wdh. Aus nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M rechts und 1 M links stricken. Überzählige M am linken Rand glatt links str, bis wieder ein voller Mustersatz möglich ist.

Lochmuster 4: Spitzen: Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R alle M und U links str. 1.-8. R wdh. Überzählige M am linken Rand rechts str, bis wieder ein voller Mustersatz möglich ist.

Lochmuster 5: Große Bögen: Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R alle M str, wie sie erscheinen. Alle U links str. 1.-22. R wdh. Überzählige M am linken Rand rechts str, bis wieder ein voller Mustersatz möglich ist.

Lochmuster 6: Wellen: Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R alle M und U links str. 1.-6. R wdh. Überzählige M am linken Rand rechts str, bis wieder ein voller Mus-

tersatz möglich ist.

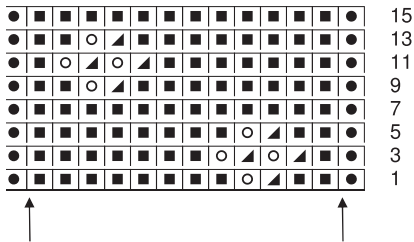
Zunahmeschema: 1.R: M aus dem Querschnitt zwischen der drittletzten und vorletzten M heraus str. Zusätzlich die letzte M (=Rand-M) verdoppeln, indem aus 1 M zwei M heraus gestr werden. Dafür einmal von vorn und einmal von hinten in die M stechen (= insgesamt Zun von 2 M). 3.R: Rand-M verdoppeln wie in der 1. R beschrieben (= Zun von 1 M). 5.R: Wie 1. R (= Zun von 2 M). 7.R: Wie 3. R (= Zun von 1 M). Zun wie in 1.-4. R wdh. So werden pro 4 R 3 M zugen. Sämtliche Lochmuster am rechten Rand beginnen und jeweils so viele Mustersätze wdh wie die Maschenzahl es zulässt. Überzählige M am Reihende im Grundmuster glatt rechts oder nach Beschreibung str.

Tuch: Das Tuch wird ausgehend von der Spitze gestrickt. Zugenommen wird jeweils in Hin-R am Ende der R, also am linken Rand. In den Rück-R alle M str, wie sie erscheinen bzw. wie die Strickschrift vorschreibt. Maschenanschlag: 4 M anschl und in einer Rück-R 1 Rand-M, 2 M links, 1 Rand-M str. Ab folgender R nach Zunahmeschema und mit Lochmuster 1 beginnen. 3x die 1.-16. R, 1x die 1.-8. R. Im Anschluss 1x Lochmuster 2 str. Weiter mit Lochmuster 3 und 6x die 1.-12. R und noch 1x die 1.-6. R arb. Danach erneut 1x Lochmuster 2 stricken. Wechseln zu Lochmuster 4 und 9x die 1.-8. R wdh. Im Anschluss 1x Lochmuster 2 arb. Nun Lochmuster 5 str und 3x die 1.-22. R str. Im Anschluss wieder 1x Lochmuster 2 arb. Den Abschluss des Tuches bildet das Lochmuster 6. 1.-6. R solange wdh bis das Garn komplett verbraucht ist. Alle M in einer 1. oder 3. R locker abketten.

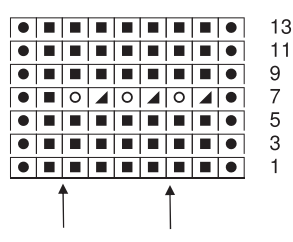
Fertigstellen: Alle Fäden vernähen. Das Tuch entsprechend der Schnittvorlage spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

MUSTERMIX-STOLA

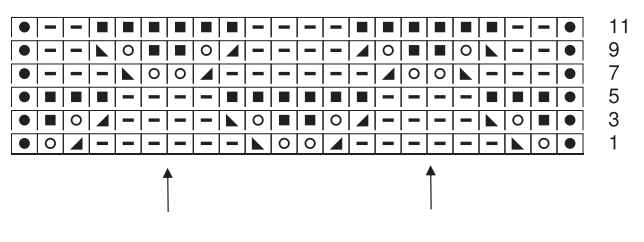
Lochmuster 1: 3er-Grüppchen



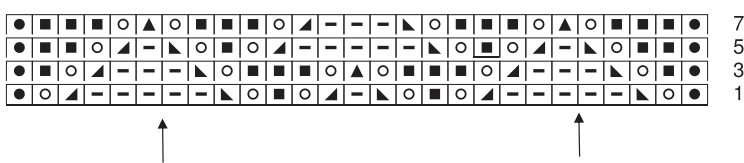
Lochmuster 2: Hohlraum



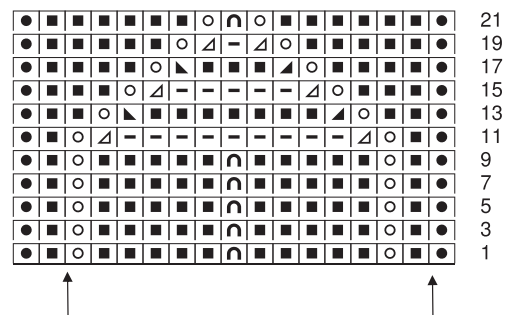
Lochmuster 3: Karo



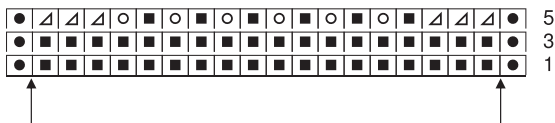
Lochmuster 4: Spitzen



Lochmuster 5: Große Bögen

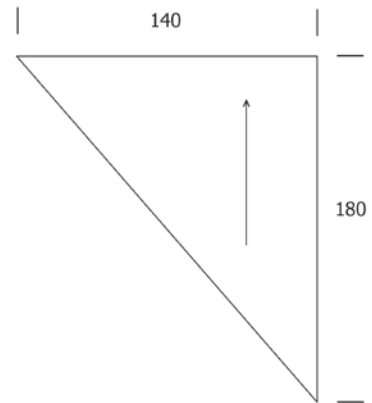


Lochmuster 6: Wellen



Zeichenerklärung:

- = Randmasche
- = Rechte Masche
- = Linke Masche
- = Keine Masche, dient nur zur besseren Übersicht
- ▲ = 2 Maschen rechts zusammen stricken.
- ▶ = 2 Maschen rechts überzogen zusammen stricken: 1 Masche abheben, 1 Masche rechts stricken, dann die abgehobene M über die gestrickte ziehen.
- ▲ = 3 Maschen rechts zusammen stricken.
- ⤿ = 3 Maschen rechts überzogen zusammen stricken: 1 Masche abheben, 2 Maschen rechts zusammen stricken, dann die abgehobene Masche über die zusammen gestrickten Maschen ziehen.
- ◀ = 2 Maschen links zusammen stricken.
- = Umschlag



Zunahme-Schema

